Chasing Zeniths - Epochs Changing



(68:49, CD, digital, Eigenproduktion, 22.11.2024)
Chasing Zeniths ist ein neuer Name in der Progressive Rock Szene und das Projekt des amerikanischen Musikers und Autors *Carl Kernie*, der nun mit dem Album "Epochs Changing" debütiert. Im Kern ist die Band ein Trio, bestehend aus dem Namensgeber und Bandgründer, dem niederländischen Gitarristen *Timo Somers* und dem norwegischen Bassisten *Roman Engen*. Hinzu kommen zahlreiche Sängerinnen und Sänger, sowie auf einem Song eine Nyckelharpaspielerin.

Schaut man sich die Besetzungsliste an, fällt zunächst das Fehlen von Schlagzeuger und Keyboarder auf, was dann doch erstaunt, denn es sind reichlich Keyboards zu hören und die rhythmische Begleitung ist natürlich ebenfalls vorhanden.

Der Titelsong eröffnet das Album im symphonischen Breitwandsound. Sehr schön, sehr melodisch und mit Spannung wartet man auf das, was folgt. Doch man hat schon so eine gewisse Vorahnung, die dann auch schnell bestätigt wird. Aus dem Symphonic Rock wird nämlich zügig Symphonic Metal. In der Zusammenstellung und im Aufbau erinnert es dann auch gelegentlich an einen gewissen *Arjen Lucassen* alias Ayreon.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Die Sängerinnen können durchweg überzeugen und bei derartigen Produktionen scheint es auch irgendwie zum Pflichtprogramm zu gehören, dass auch mal Growls eingebaut sind. Naja, wenigstens ist dies ziemlich knapp gehalten worden. Neben den typischen heavy Gitarren und den kräftigen Vocals sind auch einige feine Keyboardparts enthalten. Wer diese beiträgt, bleibt ein Geheimnis. Auch balladeske Songs sind durchaus gelungen, wie das zehn-minütige ‚Midnight Roses' zeigt, ein schönes Duett mit *Carl Kernie* und *Vickie Psarakis*.

Für den Schreiberling wird derartige Musik in den meisten Fällen auf voller Albumlänge eher eintönig, und das gilt auch für dieses Werk, das allerdings zweifelsohne von kompetenten Musikern eingespielt wurde und von Genre-Freunden sehr wahrscheinlich gut angenommen wird. Diese werden in der Bewertung wohl noch 2-3 Punkte draufschlagen. Fans von Ayreon und Co. sollten sich tatsächlich mal mit diesem Album beschäftigen. Da wird nichts neu erfunden, aber doch sehr ordentlich musiziert. Tendenz zu 10 Punkten.
Bewertung: 9/15 Punkten

Besetzung:
Carl Kernie – compositions / lyrics / vocals / production
Timo Somers – guitars / backing vocals
Roman Engen – bass

Charlotte Wessels – vocals / clarinet
Vicky Psarakis – vocals
Anna Murphy – vocals / hurdy gurdy
Lauren Hart – vocals
Marco Pastorino – vocals
Otto Schimmelpenninck van der Oije – growls

Briet Kristiansen – spoken words
Emilia Amper – nyckelharpa

Surftipps zu Chasing Zeniths:
Homepage
Facebook
Instagram
bandcamp
Soundcloud
YouTube
Deezer
Amazon Music
Apple Music

Abbildungen: Chasing Zeniths